

# **Beifachregelung für das Beifach Erziehungswissenschaft**

*(gemäß Fakultätsratsbeschluss vom 10. März 2005, inoffiziell ergänzt am 9. September 2008, Ergänzungen kursiv)*

Das Beifach Erziehungswissenschaft ist als zweifach konsekutiver Strang angelegt. Einerseits sind Veranstaltungen zu belegen, die im Basismodul das Grundverständnis für Erziehung als gesellschaftlich relevantem und gesellschaftlich eingebettetem Prozess vermitteln sollen. Im zweiten Strang werden Veranstaltungen angeboten, in denen ausgehend vom Gegenstand der Pädagogischen Psychologie der Spezialfall der Lehr-Lernprozesse vermittelt wird. Im Aufbaumodul werden beide Stränge aufgegriffen und sukzessive auf Bildungsprozesse, Bildungsforschung und Interventionsmöglichkeiten hin fokussiert. Aus der Perspektive der vergleichenden Erziehungswissenschaft wird das Wissen über unterschiedliche Bildungssysteme vermittelt. Aus dem Kenntnis der Systemspezifität von Bildung werden Kriterien für die Feststellung von Bildungsqualität abgeleitet. Vertiefend werden Fragestellungen, Theorien und Methoden der Schulforschung vermittelt und theoretisch wie methodisch angereichert. In pädagogisch-psychologischer Perspektive werden Bildungsprozesse interaktionsorientiert betrachtet und die Evaluation im Bildungswesen als besondere Form der Schulforschung und der Sicherung von Bildungsstandards eingeführt. Hieraus werden Interventionsmöglichkeiten zur Veränderung von Lehr-Lernprozessen abgeleitet und vermittelt.

## Basismodul: Erziehungswissenschaft-Beifach

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistung	Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
1.	VL	Einführung in die Erziehungswissenschaft	Klausur (60 Min.)		LN	4
1.	Ü	Psychologie des Lehrens und Lernens	Präsentation und Hausarbeit		LN	4
2.	Ü	Bedingungen und Funktionen der Erziehung und Bildung	Präsentation und Hausarbeit		LN	4
3.	VL	Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen	Klausur (60 Min.)		LN	4
						16

*(Anmerkung: Ab dem HWS 2008 empfehlen die in diesem Bereich tätigen Lehrstühle dringend, abweichend von der bisherigen Regelung die Übung "Psychologie des Lehrens und Lernens" im ersten Semester und die Vorlesung "Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen" im dritten Semester zu belegen. Diese Änderung ist in obigem Plan bereits berücksichtigt.)*

### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Das Aufbaumodul führt in den historischen und internationalen Vergleich von Bildungssystemen ein und vermittelt Fragestellungen, Theorien und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung. Ziel ist es, ein grundlegendes und vertiefendes Verständnis für Schul- und Unterrichtsforschung aus systemischer und struktureller Perspektive zu erhalten, welches Studierende in die Lage versetzt, Kriterien für Qualitätsstandards im Bildungswesen abzuleiten und auf konkrete Probleme und Fragestellungen anzuwenden. Diese Inhalte werden mit Theorien und Methoden der Evaluation im Bildungswesen verzahnt und insbesondere das Verständnis für die Erfassung von Bildungsprozessen und deren Effekte ergänzt. Basierend auf der Kenntnis der Erfassung und Begleitung von Lehr-Lernprozessen sowie der Kenntnis ihrer gesellschaftlichen Bedingungen heraus werden Studierende in die Lage versetzt, Methoden und Modelle der Beratung für Lernen und Entwicklung im Bildungsbereich sowohl auf der Ebene konkreter Lehr-Lernprozesse als auch der Ebene des Bildungsmanagements zu verstehen und anzuwenden. /p>

### 2. Voraussetzung für die Teilnahme

Gute Englischkenntnisse zum Verständnis englischsprachiger Literatur. Kenntnis über Methoden der empirischen Sozialforschung.

### 3. Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Beifach

### 4. Häufigkeit des Angebots

Jedes Studienjahr

### 5. Dauer des Moduls

3 Semester

## Aufbaumodul: Erziehungswissenschaft-Beifach

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistung	Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
3.	VL/Ü	Historischer und internationaler Vergleich von Bildungssysteme	Klausur (60 Min.) / Präsentation und Hausarbeit		LN	4
4.	Ü	Fragestellungen, Theorien und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung	Präsentation und Hausarbeit		LN	4
4.	Ü	Evaluation im Bildungswesen	Präsentation und Hausarbeit		LN	4
5.	Ü	Beratung für Lernen und Entwicklung im Bildungsbereich	Präsentation und Hausarbeit		LN	4
						16

### 1. Inhalte und Qualifikationsziele

Das Aufbaumodul führt in den historischen und internationalen Vergleich von Bildungssystemen ein und vermittelt Fragestellungen, Theorien und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung. Ziel ist es, ein grundlegendes und vertiefendes Verständnis für Schul- und Unterrichtsforschung aus systemischer und struktureller Perspektive zu erhalten, welches Studierende in die Lage versetzt, Kriterien für Qualitätsstandards im Bildungswesen abzuleiten und auf konkrete Probleme und Fragestellungen anzuwenden. Diese Inhalte werden mit Theorien und Methoden der Evaluation im Bildungswesen verzahnt und insbesondere das Verständnis für die Erfassung von Bildungsprozessen und deren Effekte ergänzt. Basierend auf der Kenntnis der Erfassung und Begleitung von Lehr-Lernprozessen sowie der Kenntnis ihrer gesellschaftlichen Bedingungen heraus werden Studierende in die Lage versetzt, Methoden und Modelle der Beratung für Lernen und Entwicklung im Bildungsbereich sowohl auf der Ebene konkreter Lehr-Lernprozesse als auch der Ebene des Bildungsmanagements zu verstehen und anzuwenden.

### 2. Voraussetzung für die Teilnahme

Gute Englischkenntnisse zum Verständnis englischsprachiger Literatur. Kenntnis über Methoden der empirischen Sozialforschung.

### 3. Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Beifach

### 4. Häufigkeit des Angebots

Jedes Studienjahr

### 5. Dauer des Moduls

3 Semester